

Aktueller Brief

April 2014



Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

wir genießen gerade einen prachtvollen Frühling. Wer sich öfter in der Natur aufhält, wird bemerken, dass die Erde bei uns kraftvoller denn je erblüht. Auch in der Menschheit zeigt sich der Frühling immer mehr. Nicht auf den Bühnen von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, sondern durch die Herzen von immer mehr Menschen schießen jetzt frische Triebe der Liebe. Die Transformation, der große Wandel auf Mutter Erde beginnt nicht, *oben*, bei den Entscheidungsträgern für's Große, sondern im Geist und in den Herzen vieler Menschen, die sich nach einer neuen Qualität von Leben sehnen. Sie schreien nicht wütend nach '*oben*': **Ihr macht unsere Welt kaputt. Wegen euch kann ich nicht glücklich sein!!!** sondern übernehmen die Verantwortung als Schöpfer und Gestalter des eigenen Lebens.

Sie schauen hin und fragen: **Wo sind Unordnung und Unfrieden in mir? Wo hadere ich mit mir selbst und meiner Vergangenheit? Wie viele Menschen meiner Vergangenheit und Gegenwart verurteile ich noch, kritisiere ich ständig, ohne zu bemerken, dass ich mit mir selbst im Krieg liege und sie mir nur als Spiegel oder Projektionsfläche dienen?**

Wir Menschen sind von Natur aus Herz-Menschen. Unser Herz will nichts als lieben und sich in Liebe in der Gemeinschaft mit anderen verbinden, nicht nur in der Partnerschaft, sondern auch in der Welt der Arbeit. Die Kraft hinter der Transformationswelle dieser Jahre ist die Liebe, dieselbe Kraft, aus der jeder von uns hervorgegangen ist. Sie will uns jetzt sehr machtvoll daran erinnern, wer wir sind und wie wir zurückfinden zum Gewahrsein und Bewusstsein unserer ersten Natur, dem Liebe-SEIN, unserer göttlichen Natur.

Nehmen Sie den Frühling zum Anlass, nicht nur im Außen aufzuräumen und Frühjahrsputz zu halten, sondern fangen Sie parallel an, liebevoll und mit Geduld Ihr inneres Haus und in Ihrem Leben aufzuräumen und treffen Sie ein paar grundlegende Entscheidungen, wenn sie in Ihnen den Ruf danach spüren:

- Klären Sie durch geführte Meditationen (CDs: *Mein Vater und Ich* und *Meine Mutter und ich, Frieden mit Bruder oder Schwester*) über eine längere Zeit (jeweils über 2 Monate) die Beziehungen zu den Schlüsselpersonen Ihres Lebens
- Nehmen Sie sich parallel dazu die Zeit, die bisher abgelehnten Gefühle des Kindes in ihnen, allen voran Angst, Wut, Trauer, Neid, Scham) bejahend zu durchfühlen und in Freude zu verwandeln. (CD: *Befreie und heile das Kind in dir; Besuche und verwandle das kleine Mädchen in dir*)
- Nutzen Sie die Knöpfe-Drücker (bzw. *Arsch-Engel*) Ihres Lebens, die in Ihnen jene Emotionen aus der Kindheit hoch holen für den Weg zu Frieden und Harmonie in sich und mit Ihrer Umwelt (*Mach Frieden mit deinen ‚Arsch-Engeln‘, Rosenkrieg oder endlich Frieden*)

Unsere Welt im Außen verändert sich erst dann, wenn wir unsere Verantwortung für den Zustand unserer Innenwelt übernehmen und hier erkennend, bejahend fühlend, uns und anderen vergebend und uns wieder mit unserem Herzen mit uns und ihnen verbindend aufräumen und Ordnung schaffen.

Der Frühling des Menschen findet (bisher) nicht in unseren Zwanziger und Dreißiger Jahren statt. In der Regel beginnt er erst, wenn wir in den Vierzigern in Krisen und Turbulenzen geraten. Erst diese bewegen uns, nach innen zu schauen und erkennen, dass die äußere Welt nichts anderes ist der Spiegel unseres eigenen Inneren.

Ich wünsche Ihnen ein freudiges Aufräumen und liebevolles Öffnen der Knospen Ihres Herzens.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Robert Betz

A handwritten signature in red ink that reads "Robert Betz". The signature is written in a cursive, flowing style.